



## Editorial

# Das neue Normal

## Liebe Leser\*innen

der Krieg macht uns sprachlos, die Pandemie lähmt. Und nun auch noch der aktuelle Bericht des Weltklimarats (IPCC)! Die Befunde sind alarmierend. Nie gab es so viele Treibhausgasemissionen wie in den letzten Jahren. Bis spätestens 2025 müssen die Emissionen massiv sinken, soll die weitere Überhitzung der Erde vermieden werden. Die aktuellen Krisen belasten alle. Schnell schleicht sich das Gefühl ein, als Einzelne\*r nur wenig an der Situation ändern zu können. Eine *Jugendstudie* zeigt, dass sich 86% der jungen Menschen in Deutschland Sorgen um ihre Zukunft machen. Eine *andere* stellt fest: "Sorgen um die Umwelt und das Klima belasten Zukunftsperspektiven, Lebensgefühl und Gerechtigkeitsempfinden junger Menschen." Die Überlagerung verschiedener Krisen ist das neue Normal. Wir müssen alle lernen, damit umzugehen. Eine Möglichkeit in diesem neuen Normal ein positives Gegengewicht zu schaffen ist das konkrete Handeln, am besten gemeinsam. So erfahren junge Menschen Selbstwirksamkeit und können sich als Teil einer Gemeinschaft erleben. Dabei wird schnell klar: Die Situation ist nicht so ausweglos wie sie scheint. Gemeinsam lassen sich oft ganz neue Wege und Ansätze finden.

Schulen können jungen Menschen viele Möglichkeiten bieten, gemeinsam ins Handeln zu kommen und tätig zu werden. Das kann eine Spendenaktion für geflüchtete Menschen sein, eine Demonstration für Solidarität und Frieden oder die Gestaltung eines *Healing Classroom*. Hierzu bietet zum Beispiel das International Rescue Committee Deutschland (IRC) vielfältige Materialien, Beratung und

Unterstützung.

Die Schüler\*innen können aber auch - wie bei *KlimaDatenSchule* - klimarelevante Daten sammeln und mit diesen Daten konkrete Klimaschutzprojekte umsetzen. Oder sie gehen mit unseren engagierten Expert\*innen ins Gespräch auf Augenhöhe, entweder online - wie bei *Deine Klimafragen* oder auch in Präsenz wie bei *Nachgefragt Hoch Vier*.

Im gemeinsamen Tun können sich (nicht nur) junge Menschen erproben und die sie umgebende Welt ein Stückchen gestalten. Das stärkt und kann Zuversicht geben. Gleichzeitig entstehen Gelegenheiten des vertrauensvollen Gesprächs und des Austauschs und das ist in diesen Zeiten mindestens ebenso wichtig.

Wir wollen Schulen zu Orten des gemeinsamen Handelns machen. Nur so können wir das neue Normal positiv gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Silke Ramelow mit dem Team von BildungsCent e.V.



---

## **Inhalt**

Aus den Programmen

- *Nachgefragt Hoch Vier - Lehrer\*innen-Fortbildung: Mehr Klimaschutz-Empowerment für Berliner Lehrer\*innen*
- *KlimaGesundheit - Aktiv für Kitas - Kinder vor den Folgen der Klimakrise schützen: Unser neues Praxisheft*
- *Deine KlimaFragen - Bundesweites Online-Programm für Schüler\*innen der Klassenstufen 8 bis 12*
- *KlimaDatenSchule - Kostenfreie KlimaDatenToolbox und Projektmittel*
- *KlimaPakete - Neues Programm gestartet: Jetzt für den KlimaPakete-Newsletter anmelden*

Was andere machen

- *International Rescue Committee Deutschland - Healing Classrooms*
- *Public Climate School - Aktionswoche startet am 16. Mai 2022*

---

## **Aus den Programmen**



*Nachgefragt Hoch Vier - Viermal Engagement für den Klimaschutz*

## **Erste Lehrer\*innen-Fortbildung: Mehr Klimaschutz-Empowerment für Berliner Lehrkräfte**

In unseren neuen Fortbildungen für Lehrer\*innen von *Nachgefragt Hoch Vier* bieten wir einen Ort des gemeinsamen Lernens voneinander. Die Reflexion über den eigenen Umgang mit dem Klimawandel sowie das Kennenlernen neuer Methoden und Formate stehen im Zentrum. Unter dem Motto „Freiräume und gemeinsames Handeln“ bieten wir den Teilnehmenden die Möglichkeit zum Austausch über gelingenden Klimaschutz und die unmittelbare Einbindung der Schüler\*innen. Diskutiert wurden u. a. folgende Fragen: Wie gewinne ich die Schüler\*innen für dieses Thema? Wie kann Klimaschutz gut in den Schulalltag bzw. den Unterricht eingebunden werden? Wie überzeuge ich mein Kollegium? Wie können Projekte an der Schule angestoßen werden? Welche typischen Herausforderungen lassen sich besser gemeinsam lösen?

### **Nächste Lehrer\*innen-Fortbildung:**

**Dienstag, den 24. Mai 2022 von 14:30 bis 17:30 Uhr**  
**BildungsCent e.V., Oranienstraße 183, Aufgang A/3. Stock,**  
**10999 Berlin**

Bitte melden Sie sich per Mail an: [klima@bildungscnt.de](mailto:klima@bildungscnt.de).

Wir freuen uns auf Sie!

*BildungsCent e.V. setzt das Programm Nachgefragt Hoch Vier - Expert\*innen, Expeditionen, Aktionen für den Klimaschutz im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz um.*

---



**KlimaGesundheit - Aktiv für Kitas**

**Kinder können sich nicht allein vor den Folgen der Klimakrise schützen - Unser Praxisheft zeigt, was getan werden muss.**

Kinder leiden besonders unter den Folgen der Klimakrise – hier sind sich Expert\*innen einig. Sie tragen ein erhöhtes Gesundheitsrisiko und sind deshalb auf den Schutz und die Betreuung von Erwachsenen angewiesen.

Im Programm KlimaGesundheit haben wir gemeinsam mit Wissenschaftler\*innen und angehenden Erzieher\*innen Antworten auf die Fragen gesucht, welche konkreten Auswirkungen die Klimakrise auf die Gesundheit von Kindern hat und wie Kinder bestmöglich geschützt werden können. Die Ergebnisse wurden in verschiedenen kostenfreien Materialien zum Thema aufbereitet. Es werden zum Beispiel Handlungsmöglichkeiten und Projektideen aufgezeigt, wie Gesundheitsschutz im Berufs- und Kita-Alltag ganz praktisch aussehen kann.

Die Materialien richten sich an alle Bildungseinrichtungen und Menschen, die unmittelbar mit Kindern arbeiten. Ziel ist es, Kinder auch unter veränderten klimatischen Bedingungen bestmöglich zu schützen.

[Materialien anschauen](#)

*KlimaGesundheit - Aktiv für Kitas wird im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie durch das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz.*

## *Deine KlimaFragen*

# Bundesweites Online-Programm für Schüler\*innen der Klassenstufen 8 bis 12

**Melden Sie Ihre Schule jetzt an: Bei *Deine KlimaFragen* kommen Schüler\*innen mit je drei Expert\*innen für etwa eine Stunde auf Augenhöhe ins Gespräch. Dies sind Menschen aus Wissenschaft, Journalismus, Aktivismus, Wirtschaft und Praxis.**

Schulen aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Brandenburg haben bereits teilgenommen. Trotz technischer Hürden und zuweilen instabilem Internet sind die Schüler\*innen begeistert von der Möglichkeit, mit unseren Expert\*innen zu diskutieren, Fragen zu stellen und ihre eigenen Gedanken zu teilen.

Lernen Sie die Expert\*innen aus unserem Netzwerk kennen und besuchen Sie unseren Expert\*innen-Pool auf der Webseite.

Teilnehmende Schüler\*innen hatten u.a. bereits die Möglichkeit mit folgenden Expert\*innen ins Gespräch zu kommen:



**Constanze Klotz,  
Gründerin von  
Bridge&Tunnel**

**“Welchen Unterschied macht es bei der Herstellung, wenn man FairFashion produziert?” - Frage von Schüler\*innen**

“Mode ist ein echter Klimakiller, was vielen von uns gar nicht bewusst ist.



**Max Heiduk,  
Klima-Aktivist  
bei  
Fridays for  
Future**

**“Bringt es etwas zu demonstrieren und wie kann ich aktiv werden?” - Frage von Schüler\*innen**

“Ich würde jede\*n ermutigen, aktiv zu werden. Ich kann Tipps geben, wo und



**Gülcan Nitsch,  
Gründerin von  
Yeşil Çember**

**“Wie sieht dein Arbeitsalltag aus und warum sprichst du mit unterschiedlichen Kulturen zum Thema Umweltschutz?” - Frage von Schüler\*innen**

“Mit unserer interkulturellen Umweltorganisation

Die Mode- und Textilindustrie verursacht jährlich 1,2 Milliarden Tonnen CO2 – mehr als internationale Flüge und Kreuzfahrten zusammen.“ – Constanze Klotz

wie es möglich ist auch schon auf lokaler und kleiner Ebene aktiv zu werden und Protestaktionen zu organisieren.“ – Max Heiduk

erreichen wir Tausende von Menschen, die sonst wenig oder gar keinen Zugang zu Klimaschutzthemen haben.“ – Gülcan Nitsch

Informationen & Anmeldung



Das Programm *Deine KlimaFragen* wird im Rahmen der Verbändeförderung durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.



***KlimaDatenSchule. Daten nutzen - Klima schützen***

## **Kostenfreie KlimaDaten-Toolbox zur Datenerhebung und 150 Euro Projektmittel für Klimaschutzaktionen**

Sie möchten mehr darüber erfahren, was das Thema Data Literacy mit Klimaschutz zu tun hat? Sie wollen gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen (ab Sek. I) aktiv werden und eigene Daten erheben? Dann laden wir Sie herzlich ein, sich bei *KlimaDatenSchule* anzumelden. Schulen erhalten von uns eine kostenfreie *Toolbox* mit Materialien zur Datenerhebung sowie Inspirationen für eigene

Klimaschutzaktionen vor Ort. Zusätzlich können Lehrkräfte bis zu 150 Euro (brutto) bei uns beantragen, um ein Projekt umzusetzen. Die Oberstufe des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums in Wuppertal hat zum Beispiel den Papierverbrauch ihrer Schule mit der *App* von *KlimaDatenSchule* untersucht. Wieviel Recyclingpapier wird eigentlich an der Schule verwendet? Wie funktioniert die Abfalltrennung? Im Anschluss haben wir die Projektgruppe beim Kauf von Papiersammelboxen für ihre Unterrichtsräume mit 150 Euro unterstützt.

*Blick ins Programm -  
Video starten*

### **Die digitale Fragestunde**

Wenn auch Sie interessiert sind und noch Fragen zum Programm haben:

**Dienstag, den 26. April 2022 von 16:00 bis 17:00 Uhr**

Bitte melden Sie sich bei Interesse per Mail vorab an:

[klimadatenschule@bildungscnt.de](mailto:klimadatenschule@bildungscnt.de). Dann erhalten Sie alle weiteren Informationen.

*KlimaDatenSchule ist ein Programm von BildungsCent e.V. und wird gemeinsam mit mediale pfade und re:edu umgesetzt. Es wird gefördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.*



***KlimaPakete***

**Neues Programm gestartet - Jetzt für den KlimaPakete-Newsletter anmelden**

Wie wird Deutschland bis zum Jahr 2045 treibhausgasneutral? Wie

gelingt es, die Ziele des Klimaschutzgesetzes umzusetzen?  
Dafür braucht große Veränderungen in fast allen Bereichen unserer Gesellschaft – vor allem in der Land- und Forstwirtschaft, im Verkehr, in der Industrie, in der Energiewirtschaft wie auch bei unseren Gebäuden. Und es braucht die Mitwirkung aller!

*KlimaPakete* startet mit dem neuen Schuljahr 2022/23. Teilnehmende Schulen erhalten sechs aktivierende, inspirierende und handlungsorientierte Pakete, die sich thematisch an den Sektoren des Klimaschutzgesetzes orientieren.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung für unseren KlimaPakete-Newsletter finden Sie auf unserer neuen Website:

*Informationen &  
Anmeldung Newsletter*

*Das Programm wird von BildungsCent e.V. umgesetzt. Es wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert und von der elobau Stiftung unterstützt.*

---

## Was andere machen

*International Rescue Committee (IRC) Deutschland*

### **Healing Classrooms: Die Schule als stabilisierendes Umfeld für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine**

Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind talentiert. Sie sind schlau, neugierig, manchmal hartnäckig und ungeduldig. Oft wissbegierig. Sie sind, kurzum, Kinder und Jugendliche. Sie bringen eine Vielzahl an Interessen und Wünschen mit. Aber sie haben auch eine Fluchtgeschichte im Gepäck, die ihre Stärken überschatten kann. Das Ziel von IRC ist es, dass geflüchtete Schüler\*innen in einer sicheren Lernumgebung die nötigen sozial-emotionalen, sprachlichen und fachlichen Kompetenzen erwerben, um einen deutschen Schul- oder Berufsabschluss zu erlangen, ihr Potenzial zu entfalten und eigenverantwortlich an der Gesellschaft teilzuhaben. Dazu bietet IRC deutschlandweit kostenfrei Fortbildungen, Beratung und Lernmaterialien für Fach- und Lehrkräfte aller Schultypen an, um sie dabei zu unterstützen, ihre Schule zu einem sicheren Umfeld für neu ankommende Kinder und Jugendliche aus der Ukraine zu machen. Mehr dazu unter <https://healingclassrooms.de> und gerne Anfragen an [healing.classrooms@rescue.org](mailto:healing.classrooms@rescue.org).

---

*Public Climate School*

### **Aktionswoche startet am 16. Mai 2022**

Die nächste Public Climate School findet vom 16. bis 20. Mai 2022 statt. Ziel der Aktionswoche ist es, die zentralen Themen der

Klimakrise in die Universitäten, Hochschulen und in die Schulen zu bringen. Das Programm beinhaltet Unterrichtsmaterialien, Workshops, Lesungen und einen Livestream während der Aktionswoche. Es verbindet Schulen und Schüler\*innen aus ganz Deutschland und ist ein Praxisbeispiel für Bildung für nachhaltige Entwicklung, bei dem Expert\*innen über aktuelle Themen in Bezug auf die Klimakrise informieren.

Die Public Climate School kooperiert mit diversen großen und kleinen Organisationen, von der Deutschen Schulakademie, über Greenpeace und Germanwatch bis hin zu Klicksafe, Gut Karlshöhe und dem Grips Theater.

*Informationen*

## Impressum

### Über BildungsCent e.V.

Der gemeinnützige Verein BildungsCent e.V. setzt sich mit seinen unterschiedlichen Programmen seit 2003 für die Förderung einer nachhaltigen Lehr- und Lernkultur ein.

### Verantwortlich für den Inhalt der Website und der E-Mail

BildungsCent e.V. \* Oranienstraße 183 \* D-10999 Berlin

Tel.: +49 30 610 8144 80 \* E-Mail: [info@bildungscnt.de](mailto:info@bildungscnt.de) Web: [www.bildungscnt.de](http://www.bildungscnt.de)

### Vorstand

Silke Ramelow (Vorsitz), Michael Wend (Stellvertr.), Dr. Christina Masuch Vereinsregister VR 22596 Nz

### Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf unserer Website für den Newsletter angemeldet haben oder Interesse an weiteren Informationen zum BildungsCent e.V. bekundet haben.

Diese E-Mail wurde gesendet an {{contact.EMAIL}}

*Abmelden*